

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/1646-01	Termin 27.04.2016	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
27.04.2016	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	K			

Berichtsgegenstand

Berichtsvorlage "Die nette Toilette"

Sachdarstellung

„Die nette Toilette“ - Antrag der Koalition in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen

Kurzfassung

Die Verwaltung wurde von der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beauftragt, zu prüfen, ob das Konzept „Die nette Toilette“ in der Innenstadt Alt-Oberhausen eingeführt werden kann. Aufgrund der Situation, dass nur wenig Toilettenstandorte vorhanden sind und vor allem ein flächendeckendes, stadtweites Netz an frei zugänglichen Toiletten fehlt, der Bau einer neuen WC-Anlage hohe Investitionen bedeutet und die Pflege- und Wartungskosten sehr hoch sind, führte die Stadt Aalen das Konzept „Die nette Toilette“ ein.

Eine Bestands- und Bedarfsanalyse zur Einführung des Konzeptes in der Innenstadt hat ergeben, dass bereits vier öffentlich zugängliche Toiletten im Untersuchungsraum vorhanden sind. Wünschenswert wäre die Verfügbarkeit von öffentlich zugänglichen Toiletten in einer Entfernung von 500 m (seniorengerechte, fußläufige Distanz) sowie an zentralen Plätzen und Kreuzungspunkten. Für die Innenstadt wurden acht potenzielle, neue Standorte abgeleitet. Aufgrund der Eigentümerstruktur der Anlagen ist für die Stadt Oberhausen zwar mit Kosten zu rechnen, aber Investitionen hinsichtlich des Baus neuer WC-Anlagen werden nicht notwendig.

Bereich 5-0 Citymanagerin	Dezernat 4 Dezernentin		
Schöpker	Lauxen		
Datum 18.04.16	Datum 18.04.16		
* Vorlage zur:		* Ergebnis :	
Kenntnisnahme (K)		Kenntnisnahme (K)	
		Beteiligung:	
		Personalrat	[]
		Gleichstellungsstelle	[]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/1646-01	Termin 27.04.2016	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
-----------------------------	--	------------------------------	---

21

22 Zur Prüfung, ob das Konzept „Die nette Toilette“ auch in Oberhausen eingeführt werden kann, sind weitere
23 Bestands- und Bedarfsanalysen im gesamten Stadtgebiet notwendig.

24

25

26 **Analyse zur Einführung des Konzeptes „Die nette Toilette“ in Alt-Oberhausen**

27 1. Das Konzept „Die nette Toilette“ der Stadt Aalen

28 Aufgrund der Situation, dass nur wenige Toilettenstandorte vorhanden sind und vor allem ein
29 flächendeckendes, stadtweites Netz an frei zugänglichen Toiletten fehlt, der Bau neuer WC-Anlagen hohe
30 Investitionen bedeutet und die Pflege- und Wartungskosten sehr hoch sind, führte die Stadt Aalen das
31 Konzept „Die nette Toilette“ ein. Bislang sind 35 GastronomInnen der Stadt Aalen beteiligt, wodurch die
32 Stadt alle städtischen WCs schließen und hohe Kosten einsparen konnte.

33

34 2. Festlegung des Untersuchungsraumes in Oberhausen

35 Die Grenzen des Untersuchungsraumes ergeben sich aus dem Programmgebiet „Soziale Stadt“.

36

37 3. Bestandsanalyse

38 Insgesamt können in der City von Oberhausen vier öffentlich zugängliche Toiletten lokalisiert werden (s.
39 Abb. 1), von denen sich zwei innerhalb von Gebäuden befinden (Bert-Brecht-Haus, Hauptbahnhof). Die
40 zwei WC-Anlagen auf der Marktstraße sind im Besitz der Ströer Deutsche Städte Medien GmbH. Innerhalb
41 des zentralen Innenstadtbereiches ist in ca. 500 m Entfernung grundsätzlich eine öffentlich zugängliche
42 Toilette gegen ein Nutzungsentgelt zu erreichen. Die einzige kostenfreie Toilette im Bert-Brecht-Haus ist
43 im städtischen Besitz und kann aufgrund ihrer Lage nicht geschlossen werden.

44

45 4. Bedarfsanalyse

46 Die Maximalgrenze öffentlicher, für die NutzerInnen kostenfrei zugänglicher Toiletten ergibt sich aus der
47 wünschenswerten Verfügbarkeit in einer Entfernung von 500 m (seniorengerechte, fußläufige Distanz)
48 sowie an Eingangsbereichen, zentralen Plätzen und Kreuzungspunkten. Für die City lassen sich acht
49 potenzielle Standorte ableiten (s. Abb. 1):

50

- 51 – Eingangsbereiche: Hauptbahnhof / Obere Marktstraße
- 52 – Zentrale Plätze: Friedensplatz / Saporishja-Platz / Altmarkt
- 53 – Zentrale Handelslage und Kreuzungsbereiche: Marktstraße und Elsässer Straße / Marktstraße und
54 Gewerkschaftsstraße
- 55 – Südlicher Ergänzungsbereich: Wörthstraße

56

57

58

59

60

61

62

63

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/1646-01	Termin 27.04.2016	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
-----------------------------	--	------------------------------	---

64
65
66

5. Kostenaufstellung

Einmalige Kosten für Oberhausen	1. Variante Abwicklung der Materialien über STUDIOO GmbH	2. Variante Abwicklung der Materialien in Oberhausen
Einmalige Kosten (Gebühr für Nutzungsrechte) Nutzungsrecht zur Verwendung des Logos (angepasst auf Oberhausen) für Print-/und Web-Medien. Aufnahme in die App mit Zugangscode für Eingabe der Standorte	2.080,00	2.080,00
Aufkleber (modifizieren der Aufkleber für Oberhausen) Bei Auflagenhöhe von á 25 Stück innen klebend und außen klebend je 5,00 €, plus 20,00 € Auftragspauschale	90,00 250,00 20,00	
Option: Offene Datei für Flyer und Aufkleber zur Verwendung, Auftrag an ortsansässige Agenturen/Druckereien		490,00 Zzgl. Druckkosten
Flyer (inkl. 1 Autorenkorrektur bis fertige Druckdaten) Druckoption (3.000 Stück)	580,00 510,00	
Plakate DIN A 3 (inkl. 1 Autorenkorrektur bis fertige Druckdaten) Druckoption 50 Plakate	490,00 150,00	
Summe Zuzgl. MwSt. einmalige Kosten für Oberhausen	4.170,00	2.570,00 Zzgl. Druckkosten

Kosten für teilnehmende KooperationspartnerInnen	Minimum-Variante	Mittlere-Variante	Maximum-Variante
1 X KooperationspartnerIn Je nach Lage und Ausstattung für Reinigung und Instandhaltung	Monatlich 40,00	Monatlich 70,00	Monatlich 100,00
Kosten für Innenstadt 8 KooperationspartnerInnen	jährlich 3.840,00	jährlich 6.720,00	jährlich 9.600,00
Bspw. Kosten für Sterkrade 5 KooperationspartnerInnen	jährlich 2.400,00	jährlich 4.200,00	jährlich 6.000,00
Bspw. Kosten für Osterfeld 3 KooperationspartnerInnen	jährlich 1.440,00	jährlich 2.520,00	jährlich 3.600,00
Bspw. Kosten für außerhalb der Zentren 5 KooperationspartnerInnen	jährlich 2.400,00	jährlich 4.200,00	jährlich 6.000,00
Summe	jährlich 10.080,00	jährlich 17.640,00	jährlich 25.200,00

67

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/1646-01	Termin 27.04.2016	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
-----------------------------	--	------------------------------	---

68

1 öffentliche Toilette	3 öffentliche Toiletten	21 nette Toiletten
Ca. 130.000,00 Kosten für Baumaßnahme (Bsp. Kaisergarten)	Ca. 40.000,00 pro Jahr Pflege- und Wartungskosten	Ca. 18.000,00 pro Jahr Zuschüsse für TeilnehmerInnen (mittlere Variante)



69
70
71